Leitgedanken

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **78 (1998)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leitgedanken

«Die Helvetik markierte den Anfangspunkt der Entwicklung,
die zum Bundesstaat von 1848 führte.»
Regierungsrätin Marianne Dürst-Kundert
1. 8. 1998

«Der Gegenstand, den der Maler copiren soll,
ist ein Tableau mouvant.»
Regierungsstatthalter Joachim Heer
1798

«Auch am weiblichen Geschlechte nimmt man bald
den geraden freyen Sinn, den gesunden Menschenverstand wahr,
mit dem die Glarner sich überhaupt auszeichnen.»
Franz Joseph Büeler
1789

«Wir wollen die Freyheit, jedoch ohne die Freyheitsbäume …»
Pfarrer Johannes Marty
1798

«Nur die Worte Freiheit und Gleichheit sind hinlänglich …»
Grossrat Johann Jakob Heussy
1798

«Le philosophe qui parcourt les siècles pour chercher des hommes.»
Minister Philipp Albert Stapfer
1799

«Die Republik besteht … in den Grundsätzen der Verfassung.»
Grossrat Thomas Legler
1800

«Toleranz ist das Losungswort unserer Zeit.»
Johann Jakob Zwicky
1801

«Freiheit muss im täglichen Leben stets erprobt, erneuert,
erkämpft und verwirklicht werden.»
Landammann Rudolf Gisler, Erziehungsdirektor,
Fahrtsrede 1997